

Protokoll

Anlass	6. Vollversammlung
Datum	5. November 2020
Zeit / Ort	19:30 - 20:30 Uhr – Online via Zoom

TOP 1 – Begrüßung / Ablauf des Abends

Obmann Walter Rauch eröffnet die Vollversammlung und begrüßt alle ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder, die Gäste, die Mitglieder des Vorstandes sowie die Geschäftsführung. Zudem begrüßt er Herrn Christoph Kirchengast und Eva-Maria Hochhauser als Vertreter des Qualitäts-Management-Teams und alle BürgermeisterInnen der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz. Ganz besonders heißt Walter Rauch die neu gewählten Bürgermeister unserer LEADER-Region herzlich willkommen und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit. Dies sind Martin Konzet (Bludesch), Wolfgang Lässer (Schlins), Simon Lins (Schnifis), Martin Schanung (Ludesch) und Simon Tschann (Bludenz). Nicht teilnehmen konnten Gert Mayer (Satteins), Simon Morscher (Klaus) und Jürgen Bachmann (Zwischenwasser).

Obmann Walter Rauch betont, dass durch das Förderprogramm LEADER die EU ein Gesicht bekommt und als verbindendes Instrument die Stadt-Umland-Beziehungen stärkt. LEADER wirkt mit unterschiedlichen und vielseitigen Projekten nachhaltig in der Region bis in alle unterschiedlichsten Gesellschaftsschichten. Gerade jetzt, in einer Zeit, in der die Corona-Pandemie unser aller Alltag bestimmt, steht das LEADER-Programm für neue Denkansichten und stärkt die ländliche Entwicklung mehr denn je. Zudem ruft Obmann Walter Rauch aktiv auf, das LEADER-Förderprogramm zu bewerben und auch im Jahr 2021 die innovativen Entwicklungen im ländlichen Raum fortzuführen.

Walter Rauch spricht seinen Dank an das Land Vorarlberg aus, an die bewilligende Stelle mit Walter Vögel und Wolfgang Kinz, dem Vorstands- und QMT-Team für das ehrenamtliche Engagement und der Geschäftsstelle in Rankweil mit der Geschäftsführerin Karen Schillig und der Assistentin Yvonne Müller.

Geschäftsführerin Karen Schillig begrüßt ebenfalls alle Anwesenden informiert über den Ablauf des Abends und die Tagesordnung. Zudem gibt Karen Schillig einen kurzen, technischen Überblick über die Webkonferenz-Software Zoom und die gängigen Funktionen.

TOP 2 – Genehmigung der Niederschrift der Vollversammlung 2019

Die Niederschrift der Vollversammlung 2019 wird per online-Umfrage einstimmig angenommen.

TOP 3 – Berichte

1. Geschäftsbericht

Geschäftsführerin Karen Schillig beschreibt in kurzen Worten was im vergangenen Geschäftsjahr durchgeführt wurde. Sie hebt dabei die laufend aktualisierte Projekt-Broschüre sowie den Jahresbericht hervor, die jederzeit in der LEADER-Geschäftsstelle in Rankweil angefordert werden können und auch auf der Homepage der LEADER-Region zum Download zur Verfügung stehen. Eine Kernaufgabe in der Geschäftsstelle ist die Unterstützung der ProjektträgerInnen von der Erstellung der Antragsunterlagen bis zu den Zahlungsanträgen, Änderungsmeldungen sowie bei allen laufenden Tätigkeiten. Ein regelmäßiger Kontakt gewährleistet eine optimale Umsetzung der Projekte. Die Geschäftsführerin informiert, dass im Jahr 2020 rund 26 Erstgespräche geführt wurden aus denen neun Projekte eingereicht wurden.

2. Projekte / Mittelabfluss

Karen Schillig gibt Informationen zur Anzahl eingereicherter Projekte mit deren regionaler Verteilung sowie über die aktuelle Mittelausschöpfung.

Der Erfolg in unserer LEADER-Region „nur“ in Zahlen dargestellt:

- 59 bewilligte Projekte
- davon 58% aus der Zivilgesellschaft
- 2,93 Mio. € Fördermittel + 2,35 Mio. € Eigenmittel
⇒ Unsere Region profitiert von nachhaltigen Investitionen i.H.v. **5,3 Mio. €**.

=> *Alle Zahlen und Diagramme können der im Anhang angefügten Power-Point-Präsentation entnommen werden.*

3. Neue Förderperiode 2021 - 2027

Karen Schillig informiert, dass es eine verlängerte Übergangszeit geben wird. Bis Ende 2022 können Projekte eingereicht werden. Diese Projekte können noch bis ca. Mitte 2024 laufen. Die Endabrechnung muss bis spätestens Ende 2024 erstellt sein. Letztmöglicher Auszahlungsbescheid ist der 1. April 2025. Um die Finanzierung neuer Projekte sicherzustellen, ist ein Vorgriff auf Finanzmittel der neuen Periode 2021-2027 in Höhe von ca. 1 Mio. € in Aussicht gestellt (die genauen Modalitäten dafür werden von der fördergebenden Stelle voraussichtlich Ende 2020/Anfang 2021 bekannt gegeben). Die Anerkennung der LAG für die neue Periode erfolgt voraussichtlich Anfang 2023. Davor wird es eine Erarbeitung der neuen LES (lokale Entwicklungsstrategie) unter breiter Einbindung der Gemeindevertretungen und der Bevölkerung geben. Die finale Beschlussfassung für die Antragstellung erfolgt durch alle Gemeindevertretungen der Mitgliedsgemeinden. Durch die Vorauszahlung der Finanzmittel können Projekte weiterhin und ohne Verzögerung eingereicht und abgewickelt werden.

Neu ist in der neuen Periode ab 2023, dass auch Städte bis 70.000 EW Mitglied werden können (Deckelung des Budgets für Städte für ein ausgewogenes Kräfteverhältnis?!). Es wird vier Aktionsfelder geben, anstelle von drei. Hinzu kommt das AF Klimawandel. Die Themen beziehen sich verstärkt auf Klimawandel und regionale Produkte/regionale Versorgungskreisläufe.

KEM und KLAR sowie Lokale Agenda 21 sollen stärker eingebunden werden. Hierzu ist eine Abstimmung und Zusammenarbeit mit der KLAR-Region Im Walgau definitiv geplant.

Eine Fortführung der LEADER-Region ist von der LEADER-Steuerungsgruppe sowie seitens der Regio-Vorstände bzw. der Stadt Bludenz bereits bekundet. Es wird eine zweistufige Einreichung der LES geben. Die erste Stufe voraussichtlich bis Ende 2021. Die zweite Stufe bis Mitte/Ende 2022.

Karen Schillig präsentiert einen Auszug aus dem LEADER-Guide nach dem Motto „LEADER als Motor für die Regionalentwicklung“ und hebt ein Zitat von Bundesministerin Elisabeth Köstinger hervor:

„Investitionen in den ländlichen Raum sind eine wichtige Zukunftsvorsorge. Deshalb steht LEADER für innovative Ansätze sowie sozial, kulturell und wirtschaftlich lebendige Dörfer. Bei den LEADER-Regionen spielt die Einbindung der Bevölkerung eine wesentliche Rolle, denn nur gemeinsam können wir unsere Regionen gestalten.“

=> Die vollständige Präsentation des LEADER-Guides finden Sie ebenfalls im Anhang.

TOP 4 – Vorlage Rechnungsabschluss 2019 / Vorlage Prüfbericht / Entlastung der Verwaltung

Karen Schillig informiert, dass der Rechnungsabschluss 2019 allen Vollversammlungsmitgliedern mit der Einladung zugesandt und zur Kenntnis gebracht wurde. Sie stellt anschließend den Rechnungsabschluss des Jahres 2019 vor. Das Jahr 2019 schließt mit Ausgaben in der Höhe von € 168.802,60 und mit Einnahmen in der Höhe von € 180.015,41 ab. Dies ergibt einen Überschuss in Höhe von € 11.212,81, welcher den Rücklagen zugeführt wird. Karen Schillig fragt, ob es dazu Fragen gibt. Es gibt keine Fragen und Walter Rauch übergibt das Wort an Rechnungsprüfer Thomas Gabriel für die Vorstellung des Prüfberichts (Markus Visintainer ist entschuldigt).

Der Rechnungsprüfer Thomas Gabriel bestätigt, dass es keine Beanstandungen bei der Prüfung des Rechnungsabschlusses 2019 gab. Er betont, dass alle Rechnungen perfekt abgelegt sind und den Rechnungsprüfern vollständig vorgelegt werden. Die Vorbereitung der Rechnungsprüfung durch Karen Schillig war wie immer sehr gut. Er empfiehlt, die Verwaltung vollständig zu entlasten. Walter Rauch bittet die Vollversammlung um Entlastung der Verwaltung mittels online-Umfrage (gem. Statuten §10 Abs.2).

Abstimmung: Der Antrag zur Entlastung der Verwaltung wird per online-Umfrage einstimmig angenommen und beschlossen.

TOP 5 – Budget 2021

Karen Schillig stellt das Budget 2021 vor. Für das Jahr 2021 sind Einnahmen in der Höhe von € 234.000,00 sowie Ausgaben in der Höhe von € 228.900 geplant. Dies ergibt einen zu erwartenden Überschuss in Höhe von € 5.100,00, welcher der Position „Rücklagen“ zugeführt wird. Sie macht auf die Position „eigene LAG-Projekte“ aufmerksam, in der € 56.000,00 ausgewiesen sind. Karen Schillig erläutert, dass dies das LAG-eigene Projekt „Sanierungslotse“ betrifft und dass sich der gleiche Betrag auch wieder unter „Einnahmen“ im Budget findet. Es handelt sich also um einen Durchlaufposten, der auf beiden Seiten zu dokumentieren ist (Aufteilung der Gesamtkosten auf 3 Jahre gedrittelt). Die Rücklagen werden am Ende der Übergangszeit entweder für LAG-eigene Projekte verwendet oder für eine umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit (Grafik, Druckkosten) zur Präsentation der Endergebnisse der Projekte.

Karen Schillig fragt, ob es zum Budget 2021 noch Fragen gibt. Dies ist nicht der Fall. Walter Gohm regt an, den Rechnungsabschluss der letzten Jahre bei der Präsentation des Budgets anzuführen anstelle der Budgets seit dem Jahr 2015. Dies bringt eine bessere Vergleichbarkeit der „Ist-Werte“ aus den letzten Jahren mit dem „Soll-Wert“ des kommenden Jahres. Dieser Vorschlag wird gerne aufgenommen.

GF Karen Schillig übergibt an Walter Rauch zur Abstimmung und zur Genehmigung des Budgets. Walter Rauch bittet um Abstimmung zum Budget 2021 mittels online-Umfrage.

Abstimmung: Das Budget 2021 wird mittels online-Umfrage einstimmig beschlossen.

TOP 6 – Allfälliges

Walter Rauch fragt die Anwesenden, ob es allfällige Wortmeldungen gibt. Es gibt keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen.

Abschließend bedankt sich Walter Rauch bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das Interesse und bittet das LEADER-Programm im eigenen Umfeld zu bewerben. Ideen und innovative Ansätze können jederzeit bei einem Termin in der Geschäftsstelle in Rankweil näher besprochen werden. Wir freuen uns über eine Kontaktaufnahme. Er wünscht allen einen schönen Abend.

Geschäftsführerin Karen Schillig bedankt sich ebenfalls bei allen Anwesenden und macht allen neuen Bürgermeisterinnen und Delegierten das Angebot für ein persönliches Gespräch. Zudem bittet Karen Schillig ggf. neu bestellte Delegierte in die Vollversammlung der LEADER-Region schriftlich zu melden und informiert, dass dazu von der Geschäftsstelle eine E-Mail folgen wird. Abschließend wünscht die Geschäftsführerin allen ebenfalls einen schönen Abend und wünscht ihnen gesund zu bleiben.



LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz



6. Vollversammlung
5. November 2020
online

Herzlich Willkommen!

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für die Ländlichen Räume

 Vorarlberg
unser Land

 LEADER

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



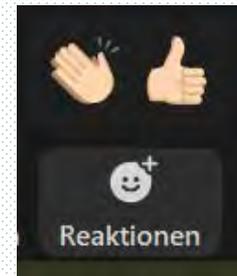
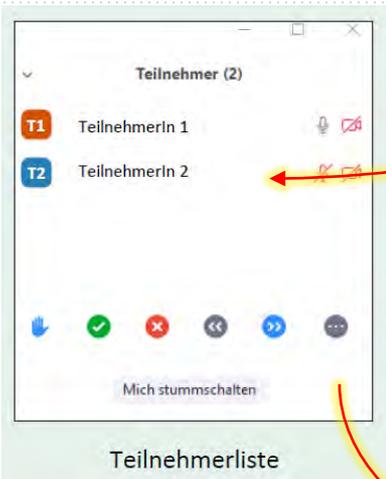
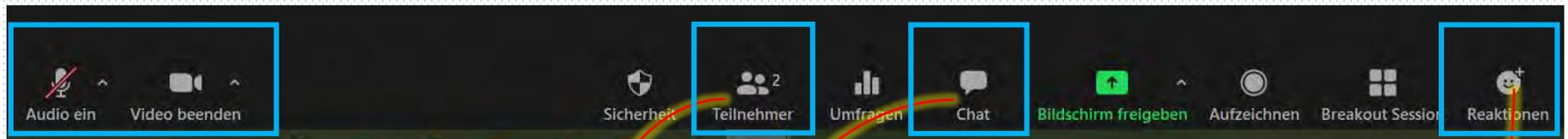
LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz

TOP 1

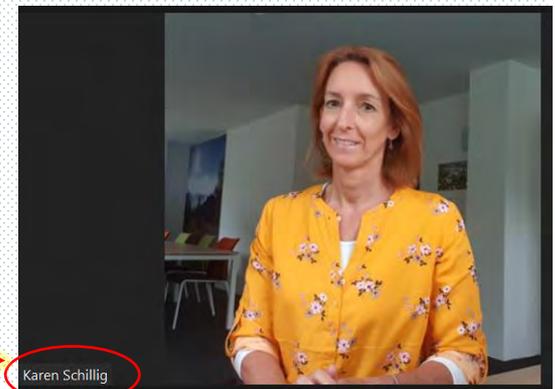
Begrüßung und
Ablauf des Abends



Technische Grundlagen



umbenennen



TAGESORDNUNG

- TOP 1 Begrüßung, Ablauf des Abends
- TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Vollversammlung 2019
- TOP 3 Berichte
- Geschäftsbericht
 - Projekte / Mittelabfluss
 - neue Förderperiode 2021 – 2027
- TOP 4 Vorlage Rechnungsabschluss 2019, Vorlage Prüfbericht,
Entlastung der Verwaltung
- TOP 5 Budget 2021
- TOP 6 Allfälliges

LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz

TOP 2

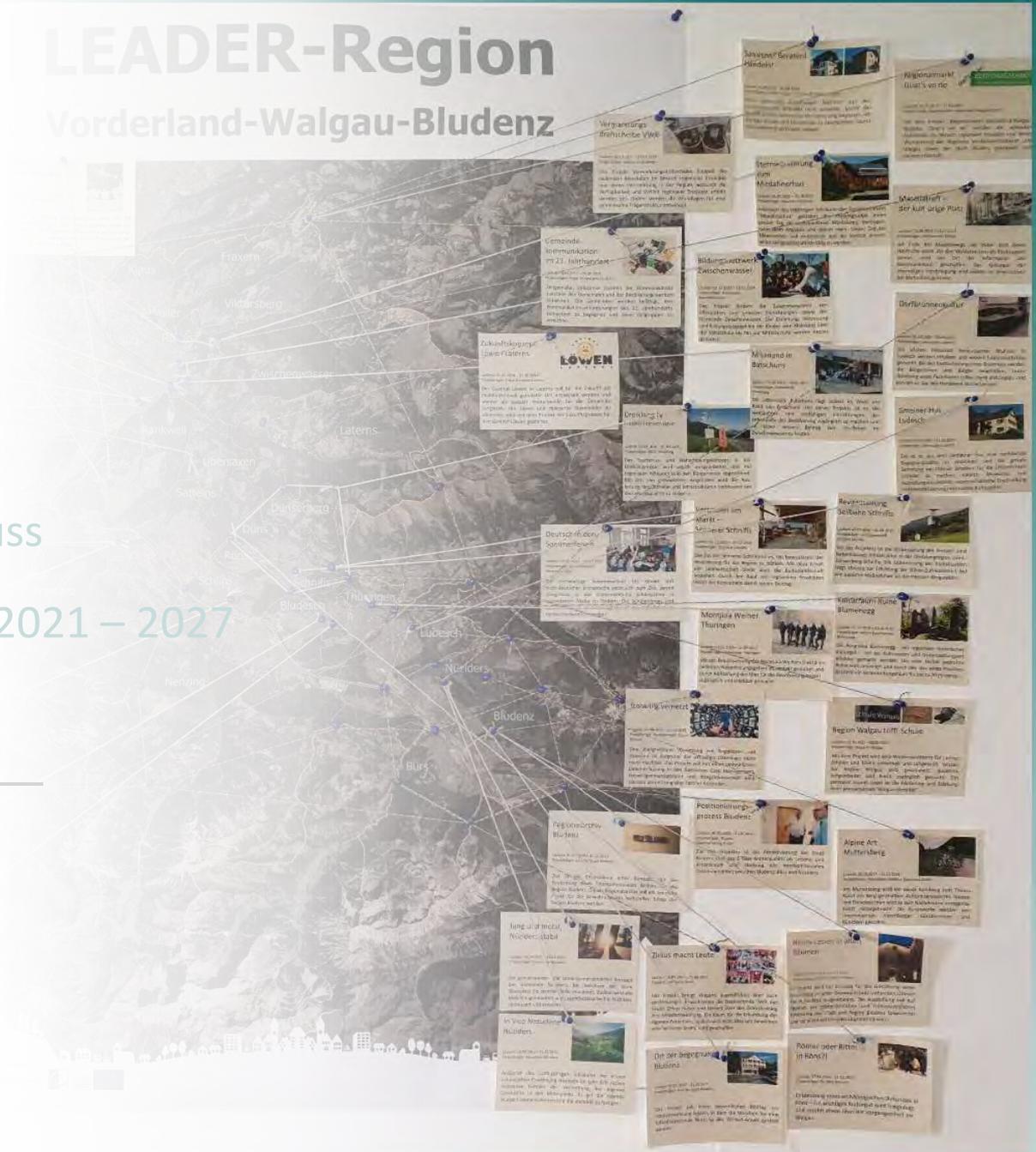
Genehmigung der
Niederschrift der
Vollversammlung 2019



LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz

TOP 3 Berichte

- Geschäftsbericht
- Projekte / Mittelabfluss
- Neue Förderperiode 2021 – 2027





Vorwort

In mittlerweile vier Jahren LEADER-Region haben wir 47 Projekte, zu verschiedensten Themenbereichen, begleitet. 27 davon sind bereits erfolgreich abgeschlossen, die anderen befinden sich noch in spannender Umsetzung.

Wir freuen uns, dass wir als LEADER-Region zusammen mit unseren Bürgerinnen und Bürgern einen Beitrag zur Stärkung unserer ländlichen Region leisten können.

In dieser Broschüre stellen wir Ihnen die eingereichten Projekte vor. Dies soll als Information, aber auch als Motivation und Anregung dienen. Wir freuen uns über jede innovative Projektidee!



Karen Schillig
Karen Schillig
Geschäftsführerin

Walter Rauch
Walter Rauch
Obmann, Bgm. Dünserberg

LEADER-Projekte

Juni 2015 – Juni 2019



E) DAS JAHR 2019 IN BILDERN



Internationale LEADER-Exkursion, 1.-2. Oktober 2019



Volkersammlung im Dorfsaal in Obersaxen, 17.09.2019

Brüsseler Millionen sind regional gut angelegt

Leader-Region zieht mit 43 Projekten positive Bilanz.

RANKWEIL In der Leader-Region Vorderland-Walgau-Bludenz, unter deren Dach 26 Kommunen mit 82.000 Einwohnern zwischen Meiningen und Bludenz vereint sind, blickt man auf eine positive Bilanz. Seit die Region vor vier Jahren aus der Taufe gehoben wurde, profitierten 43 Projekte mit Fördermitteln aus Brüssel in der Höhe von 2,1 Millionen Euro. Leader gilt als Förderprogramm der EU, das innovative Maßnahmen und Projekte im ländlichen Raum unterstützt. Die Förderperiode läuft 2020 aus und befindet sich so gesehen in der Zielgeraden. Für die verbleibenden zwei Jahre stehen noch rund 800.000 Euro für Projektförderungen zur Verfügung.

Fortführung von Leader geplant

In der Geschäftsstelle der Leader-Region in Rankweil gehen Obmann Walter Rauch und Geschäftsführerin Karen Schilling davon aus, dass 2020 abermals ein Prozess für eine neuerliche Förderperiode gestartet wird. Rauch bestätigt auf Anfrage der VN, dass eine Steuerungsgruppe mit Gemeindeoberhäuptern aus der Region bereits darüber gesprochen und eine Fortsetzung als wünschenswert bezeichnet hat.

Zurück zur Bilanz: Neben den EU-Geldern würden in die Projekte zusätzlich rund 1,7 Millionen Euro an Eigenmitteln der Projektträger in die Entwicklung der Region fließen. „Damit konnte ein großer Beitrag zur Stärkung der ländlichen Region geleistet werden“, freuen sich Schilling und Rauch. Von den 43 Projekten konnten laut Rauch inzwischen bereits 20 erfolgreich abgeschlossen werden. „Wir haben eine ganze Reihe spannender und unterschiedlicher Projekte, die die Lebensqualität in unserer Region steigern. Über das große Engagement der Projektträger in der gesamten Region freuen wir uns sehr“, betont Obmann Rauch im Gespräch mit den VN.

Jede(r) kann Projekt einreichen

Doch noch ist nicht alles an möglichen Fördermitteln ausgeschöpft und die Periode nicht zu Ende. „Wer eine Projektidee hat, kann

LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz



versucht Schilling die Bewohner der Leader-Region zum Einreichen von Projekten zu motivieren.

Als Beispiele für Themen nennt die Geschäftsführerin Landwirtschaft, regionale Produkte und Nahversorgung, Kultur, Naherholung und Tourismus, demographischer Wandel, Wirtschaft, Arbeit oder Handwerk und Bildung sowie alternative Mobilitätsangebote. Vorhaben oder Ideen einreichen kann praktisch jede(r). Sowohl Vereine und NGO's als auch Einzelinitiativen, öffentliche Einrichtungen und Gemeinden. Leader fördert Projekte je nach Art durch die Übernahme der Kosten von bis zu 80 Prozent.

TONY WALSER
tonyw@vn.at
05572 501-223

Weitere Infos und Einsicht in bereits eingereichte Projekte über www.leader-wv.at oder die Rankweiler Geschäftsstelle 05522 222 11 12.

sich jederzeit gerne in unserer Geschäftsstelle in Rankweil melden. Wir begleiten und unterstützen die Projektträger in allen Bereichen“.



EU-Leader-Förderungen umfassen eine Reihe von Lebensbereichen. vn

Heimat gestalten mit Geld aus Brüssel

Leader-Region zieht Jahresbilanz für 2019: 53 von der EU geförderte Projekte sind und werden umgesetzt.

RANKWEIL Von Brüssel geförderte Programme können sich für die Entwicklung von Regionen positiv auswirken. Das gilt offenbar auch für die Leader-Region Vorderland-Walgau-Bludenz. Dort blickt man jedenfalls auf ein vielseitiges Jahr zurück. Der Begriff Leader ist ein Akronym und steht für ein Förderprogramm der Europäischen Union, über das innovative Maßnahmen und Projekte in ländlichen Regionen unter dem Motto „Verbindung von Maßnahmen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“ unterstützt werden. Besagte Leader-Region erstreckt sich von der Alpenstadt Bludenz über sämtliche Walgaukommunen bis hin zur Marktgemeinde Rankweil und den Gemeinden im Vorderland. Erklärtes Ziel ist es, 26 Gemeinden

mit rund 83.000 Einwohnern die Möglichkeit zu bieten, Projekte ins Leben zu rufen und in der Folge



„Für die laufende Periode stehen noch 320.000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung.“

Karen Schillig
Leader-Geschäftsführerin

nachhaltig in der Region zu etablieren. „Bürger gestalten ihre Heimat“ lautet dabei der Grundsatz. Für den



In der Leader-Region Vorderland-Walgau wird bei Projekten an einem Strang gezogen, wie hier bei der Eröffnung des Masellaweges zwischen Muntlix und Dafins.

vwb

Leader-Obmann und Dünserberger Bürgermeister Walter Rauch und Karen Schillig als Geschäftsführerin sprechen die Zahlen für sich.

2,6 Millionen ins Land geflossen

Rauch unterstreicht, dass es mit 53 Projekten „sehr erfolgreich gelungen ist, innovative Projekte mit Vorzeigecharakter umzusetzen und nachhaltig auf Schiene zu bringen“. Damit seien nicht nur rund 2,6 Millionen Euro an EU-Geldern in die Region geflossen, spart der Obmann nicht mit Lob. „Es wurden zusätzlich rund 2 Millionen Euro von Projektträgern als Eigenmittel eingebracht.“

Eine finanzielle Unterstützung in dieser Größenordnung wäre ohne die Leader-Region aus seiner Sicht gar nicht möglich. „Es ist enorm, was wir mit diesem Programm in unserer Region in den letzten vier-einhalb Jahren bewegen konnten.“ Allein im zu Ende gehenden Jahr seien zehn Projekte eingereicht worden, welche die Vielfaltigkeit deutlich machen würden. Rauch: „Sie stärken beispielsweise kulturelles Erbe, verdichtetes und nachhaltiges Bauen, entwickeln Vermarktungsstrategien für regionale Produkte und vieles mehr.“

Nächste Förderperiode ab 2021

In der laufenden Förderperiode sind noch Gelder zu bekommen. Deren Höhe beziffert Karen Schillig mit rund 320.000 Euro. Diese Summe stehe noch für neue Projekte zur Verfügung. Die jetzige Förderperiode, welche offiziell in diesem Monat



endet, mache es möglich, Projekte noch bis voraussichtlich Ende 2021 einzureichen, erklärt die Geschäftsführerin und freut sich über Interessierte. „Ein Beratungsgespräch kann jederzeit über unser Büro in Rankweil vereinbart werden.“ Was sie ebenso freut: Eine Bewerbung für die nächste Förderperiode zwi-

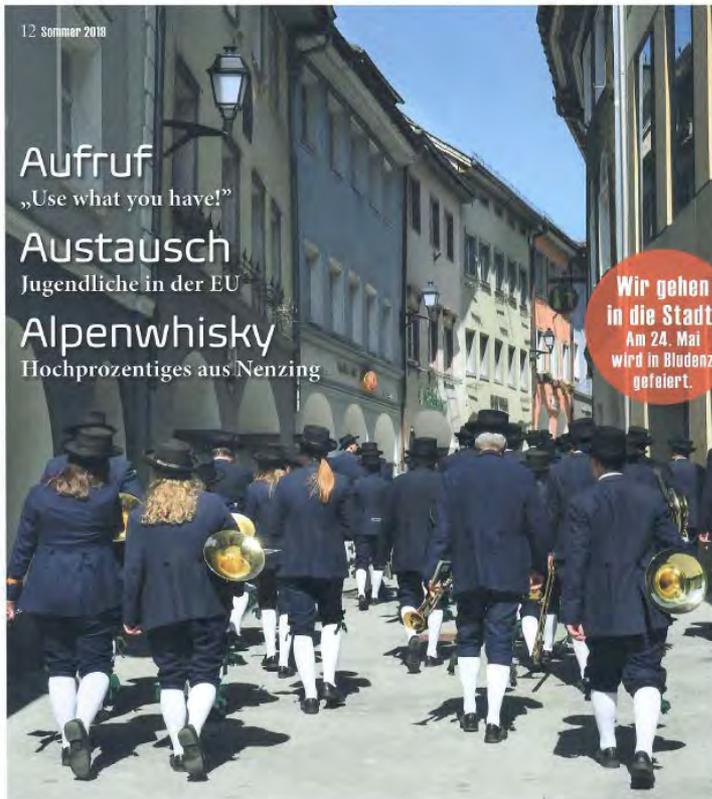
schen den Jahren 2021 und 2027 sei bereits definitiv geplant und werde von allen Mitgliedsgemeinden „ausdrücklich gewünscht“. **VN-TW**

 Einsicht in bereits eingereichte Projekte und weitere Informationen über www.leader-vwb.at oder die Rankweiler Geschäftsstelle 05522 2221112

EINE REGION MACHT ZEITUNG

allerhand!

Das Magazin für die Stadt Bludenz & den Walgau



Im Walgau und der Stadt Bludenz werden seit Oktober 2015 insgesamt 26 Projekte über das LEADER-Programm der EU unterstützt. Bis Ende 2020 stehen noch 700.000 Euro für innovative Ideen zur Verfügung.

FOTOS: TM-HECHENBERGER, LEADER-BÜRO



Als Obmann der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz begutachtet der Dünsberger Bürgermeister Walter Rauch sämtliche Projektanträge.

**„LEADER ist ein Instrument,
um die Region in
die Zukunft zu bringen“**

Wenn Sie eine Idee für ein Projekt haben, das auch anderen in der Umgebung zugutekommt, können Sie von LEADER Geld für die Umsetzung bekommen. Als sogenanntes „Kleinprojekt“ fördert das LEADER-Programm der EU gemeinnützige Projekte mit Kosten bis 5.700 Euro. Lediglich 20% davon müssen von Ihnen selbst aufgebracht werden. Kleinprojekte können zu den unterschiedlichsten Themen umgesetzt werden. Hier nur einige mögliche Themenbereiche: Kulturelle Angebote, Naherholung, Jugendprojekte, Gemeinschaftsgärten und vieles mehr.



Beispielsweise hat das Kleinprojekt „Zirkus macht Leute“ Konzepte erarbeitet, wie Zirkusarbeit als Nachmittags- und Ferienbetreuung in Schulen zum Einsatz kommen kann.



Das Kleinprojekt „usgnutzt“ wiederum beschäftigte sich mit dem Thema Leerstand und Zwischennutzung

von leerstehenden Gebäuden.

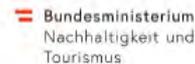
Der OGV Schllins hat mit seinem Kleinprojekt einen Gemeinschaftsgarten mit tollen Hochbeeten und künftigen gemeinsamen Aktionen geschaffen. All diese Projekte konnten mit relativ geringen Kosten einen wichtigen Beitrag für unsere ländliche Region leisten.

Kleinprojekte können jederzeit eingereicht werden. Projektträger können ausschließlich gemeinnützige Organisationen/Nichtregierungsorganisationen oder Gruppen nicht organisierter Menschen mit einem gemeinnützigen Ansinnen sein.

Wir freuen uns auf Ihr Kleinprojekt!

Das LAG-Management hilft Ihnen gerne, die Projektbeschreibung auszuarbeiten und unterstützt Sie, das Projekt für die Förderung einzureichen. Weitere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle der LEADER-Region in Rankweil und auf der Webseite: www.leader-vwb.at. Hier finden Sie auch Infos zu den elf bereits durchgeführten Kleinprojekten.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





EU-weites LEADER-
Treffen
September, Estland



Einladung

zur europäischen LEADER-Exkursion:

30. September bis 2. Oktober 2019
in die LEADER-Regionen
Saale-Orla (Thüringen)
und
Landkreis Kronach (Bayern)

Eine deutsch-luxemburgisch-österreichische Kooperation

Transnationale LEADER-Exkursion Oktober, Deutschland



EU IN MY REGION



Europa im Ländle

16. Mai 2019
TAG DER OFFENEN TÜR
für EU-kofinanzierte Projekte
in Vorarlberg
www.vorarlberg.at/EU

Europa im Ländle



netzwerk
zukunftsraum
land
LE 14-20

Einladung zum
Workshop „Vergabe“

Anforderungen und
Informationen im
Rahmen der Umsetzung
von LE-Projekten

Vorstellung und Diskussion der Formblätter
anhand von Beispielen und Lösungen

2. April 2019 | Wien



Dresdener Straße 70
1200 Wien

www.ama.at
www.eama.at

AMA
AgrarMarkt Austria

Schulung Vergaberecht
Information zur Prüfung und Dokumentation von
LE-Projekten im Rahmen der VWK

02.04.2019

Schulung zum Bundesvergabeengesetz April, Wien



Betreuung der ProjektträgerInnen

Unterstützung bei

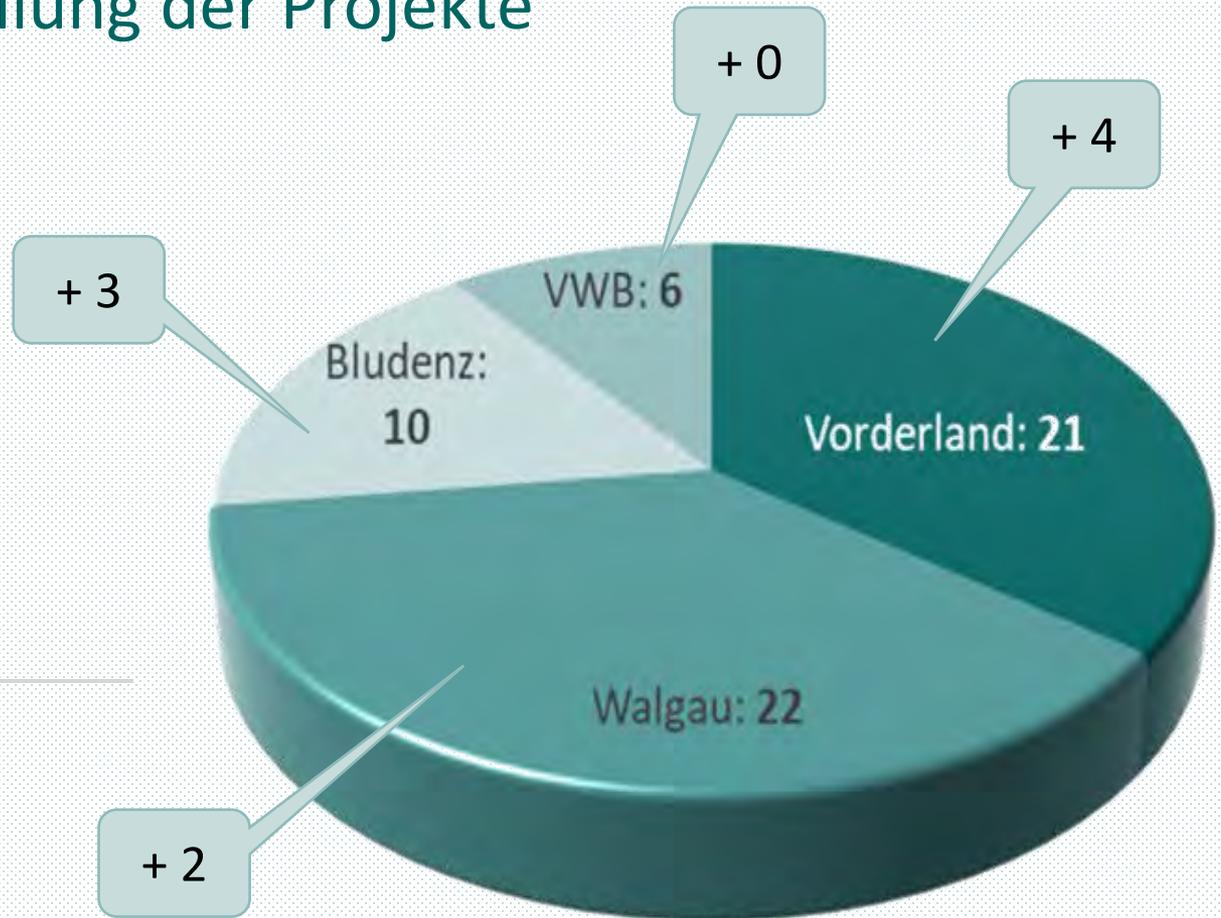
- Erstellung von Antragsunterlagen für neue Projekte
- Erstellung von Zahlungsanträgen zur korrekten Abrechnung von Projekten
- Änderungsmeldungen im Projekt
- Kontrolle der laufenden Ausgaben und geplanten Tätigkeiten

→ Wir sind in regelmäßigem Kontakt mit den ProjektträgerInnen um die Umsetzung des Projekts so optimal wie möglich zu gewährleisten.

Erstgespräche zu neuen Projektideen fanden statt.

Regionale Verteilung der Projekte

Insg. 59 Projekte



Aktuelle Ausschöpfung LEADER-Mittel





Der Erfolg in unserer LEADER-Region „nur“ in Zahlen dargestellt:

- 59 bewilligte Projekte
 - davon 58 % aus der Zivilgesellschaft
 - 2,93 Mio. € Fördermittel + 2,35 Mio. € Eigenmittel
-

→ **Unsere Region profitiert von nachhaltigen Investitionen i.H.v. 5,3 Mio. €**

LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz

TOP 3 Berichte

- Geschäftsbericht
- Projekte / Mittelabfluss
- Neue Förderperiode 2021 – 2027





Neue Förderperiode 2021- 2027

Verlängerte Übergangszeit:

- Förderungsbewilligungen durch bewilligenden Stelle bis **Ende 2022**
- Projekte können noch bis ca. **Mitte 2024** laufen
- Endabrechnung aller Projekte bis spätestens **Dezember 2024**
- Letztmöglicher Auszahlungsbescheid **1. April 2025**

Vorgriff auf Finanzmittel aus der neuen Periode 2021-2027:

- **Ca. 1 Mio. Euro** (konkrete Infos dazu gg. Ende 2020/Anfang 2021)

Anerkennung LAG voraussichtlich **Anfang 2023**.

Alle Infos sind noch nicht endgültig bestätigt.

Neue Förderperiode 2021- 2027

Neues

- Städte bis 70.000 EW dürfen mit dabei sein (ab 2023). (Deckelung des Budgets für Städte für ein ausgewogenes Kräfteverhältnis?!)
 - Vier Aktionsfelder: drei „alte“ AF + viertes AF Klimawandel
 - Themen verstärkt auf Klimawandel und regionale Produkte/regionale Versorgungskreisläufe.
-
- KEM und KLAR sowie Lokale Agenda 21 – Maßnahmen sollen stärker eingebunden werden.

Wie geht's nun konkret weiter?

wie gehabt ++ business as usual ++ the same procedure than every year...

→ Projekte können ohne Verzögerungen eingereicht und abgewickelt werden.
Durch die Vorauszahlung sind finanzielle Mittel weiterhin vorhanden.

Werden wir uns wieder als LEADER-Region bewerben?

JA ++ auf jeden Fall ++ ganz bestimmt

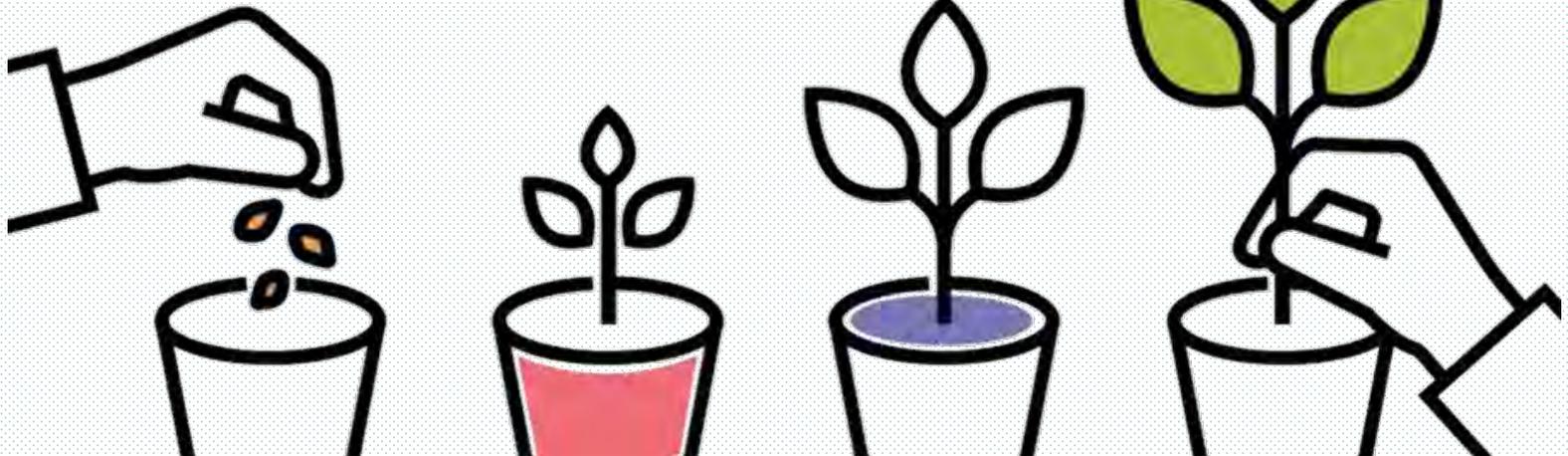
- Alle Mitgliedsgemeinden haben bereits bekundet, dass sie weiter in der LEADER-Region bleiben wollen.

Denn....

LEADER UND DEN LÄNDLICHEN RAUM STÄRKEN. GERADE JETZT!

Belebung
der ländlichen
Wirtschaft &
Gesellschaft mit
den LEADER-
Aktionsgruppen

LEADER als eine von der örtlichen Bevölkerung betriebene regionale Entwicklung fördert die Krisenwiderstandsfähigkeit und Innovationskraft von Regionen. Es ist zielführend, sich gerade jetzt für LEADER als partizipative Regionalentwicklung einzusetzen.



DAS LEADER-ALLEIN-STELLUNGSMERKMAL

UNIQUE SERVICE PROPOSITION



LEADER ist partizipative Regionalentwicklung im Dienste der ländlichen Gemeinden, Privatwirtschaft und Zivilgesellschaft. Beteiligung heißt hier Mitgestaltung und Mitfinanzierung.

Eine Lokale Aktionsgruppe (LAG) ist die öffentlich-private Schnittstelle in der Region und spielt als BürgerInnen-Beteiligungsforum verschiedene Rollen: Förderberatung, Netzwerkstelle und innovationsorientiertes Unternehmen.



LEADER bietet den größten thematischen Spielraum im Bereich der Regionalentwicklung, da die Projektauswahl von der LAG getroffen wird. Diese Form von Selbstbestimmung der Region gibt es nur bei LEADER.



LEADER WIRKT:



77 **250**

Anzahl der LEADER-Regionen in Österreich: **77 Regionen** verfügen über **250 Mio. €** an öffentlichen Mitteln für eine Programmperiode von 7 Jahren.



3.000

Lokale Aktionsgruppen (LAG) steuern die Strategieumsetzungen der LEADER-Regionen und haben ein Management mit 2 bis 5 MitarbeiterInnen. In den 77 Aktionsgruppen wirken über **3.000 ehrenamtliche Personen** mit.



3.300

Anzahl der **LEADER-Regionen** in der EU: LEADER/CLLD wird von rund **3.300** Lokalen Aktionsgruppen umgesetzt.



5.000

Beteiligung durch Mitfinanzierung: Die rund **5.000 LEADER-Projekte** einer Programmperiode in Österreich werden von Gemeinden, privaten und privatwirtschaftlichen AkteurInnen verantwortet und mitfinanziert.



Finanziert ist LEADER/CLLD hauptsächlich durch **EU-Mittel über den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)** sowie Bundes- und Landesmittel.





**LEADER:
GERADE JETZT!
DEMOKRATISCH
SOZIALINNOVATIV
WIRTSCHAFTLICH
ÖKOLOGISCH
EUROPÄISCH**





Projektbeispiele:

Gasthaus 2020
Der Strukturwandel wirkt sich auch auf die Gastronomie aus. Im Projekt werden die Gründe für das Gasthaussterben ausgeforscht und Lösungen gesucht.



Vogelweibaum
Ein leerstehender Ort im Herzen von Raasdorf wird zum Leben erweckt. Ein offenes Angebot an kulturellen Veranstaltungen belebt den Raum und die Gemeinde. Kulturelle Vielfalt wird gelebt.

Region Walgau trifft Schule
Wissen Sie wofür die Region Walgau steht? Kennen Sie die Besonderheiten des Walgaus? Lernen Sie alles mit der Online-Wissensplattform von walgenau*. SchülerInnen machen sich schlau.



Burgruine Blumenegg
Ein altes Gemäuer erwacht aus seinem Dornröschenschlaf. Im alten Burghof der Burgruine Blumenegg ist ein Kulturpavillon entstanden. Historisches Kulturgut wird erhalten und erlebbar gemacht.

Sanieren? Beraten! Handeln!
Sanierungsbedürftige und leerstehende Gebäude sind oft ein Problem. Um Hemmnisse für die Sanierung zu beseitigen berät und begleitet der Sanierungslotse die Bauherren von A bis Z.



LEADER – Was ist das?

LEADER ist ein EU-Förderprogramm. Es besteht seit 1991.

Ziel ist es, die ländlichen Regionen auf dem Weg zu einer eigenständigen Entwicklung zu unterstützen sowie Kooperationen und Maßnahmen zur Stärkung und Entwicklung des ländlichen Lebensraums, der ländlichen Wirtschaft und der Lebensqualität zu fördern.

LEADER – in Zahlen

3.300 LEADER wird von rund 3.300 Lokalen Aktionsgruppen in der EU umgesetzt.
77 / 250 Anzahl der LEADER-Regionen in Österreich: 77 Regionen verfügen über 250 Mio. € an öffentlichen Mitteln für eine Programmperiode von 7 Jahren.
3.000 In den 77 Aktionsgruppen wirken über 3.000 ehrenamtliche Personen mit.
5.000 Die rund 5.000 LEADER-Projekte einer Programmperiode in Österreich werden von Gemeinden, privaten und privatwirtschaftlichen AkteurInnen verantwortet und mitfinanziert.

LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz

2015 wurden wir anerkannte LEADER-Region.
26 Gemeinden sind Mitglied: 11 Gemeinden aus dem Vorderland, 14 aus dem Walgau sowie die Stadt Bludenz.
84.000 EinwohnerInnen umfasst unsere Region.
3,865 Mio. € Fördermittel stehen uns zur Verfügung. Stand Oktober 2020:
59 erfolgreich eingereichte Projekte, für die bereits **2,93** Mio. € Fördermittel vergeben wurden.
2,35 Mio. € Eigenmittel brachten die ProjektträgerInnen selbst auf.
→ **Unsere Region profitiert von nachhaltigen Investitionen i.H.v. ca. 5,3 Mio. € !**





TOP 4

- Vorlage Rechnungsabschluss 2019
 - Vorlage Prüfbericht
 - Entlastung der Verwaltung
-



LAG Rechnungsabschluss 2019

AUSGABEN		2019 Budget	2019 IST	2019 Differenz	2019 Begründung
1	Personalkosten				
	Geschäftsführung	86 500,00	90 208,04	-3 708,04	Vorrückung wurde nicht in Ansatz gebracht
	Assistenz	22 000,00	23 637,07	-1 637,07	Vorrückung wurde nicht in Ansatz gebracht
	Fahrt-/Reisekosten	2 000,00	2 583,90	-583,90	
	Weiterbildung	1 000,00	0,00	1 000,00	
		111 500,00	116 429,01	-4 929,01	
2	externe Dienstleistung				
	tpoint online-tool	1 000,00	1 094,40	-94,40	
	Expertenleistung, Beratung	2 500,00	1 539,00	961,00	weniger angefallen als geplant
		3 500,00	2 633,40	866,60	
3	Betriebs- und Sachkosten				
	Miete inkl. NK	15 500,00	14 890,68	609,32	Rückerstattung Betriebskosten
	Telefon	1 100,00	989,58	110,42	
	Bürobedarf/Gebrauchsgegenstände	1 000,00	890,81	109,19	
	Hardware	500,00	257,94	242,06	
	Software	500,00	309,60	190,40	
	Reinigungskraft	1 100,00	951,53	148,47	
	Investitionen	600,00	0,00	600,00	keine Anschaffungen in 2019
	Bankkosten / Zinsen	200,00	181,47	18,53	
		20 500,00	18 471,61	2 028,39	
4	Öffentlichkeitsarbeit				
	LAG-eigene Veranstaltungen	3 000,00	1 881,02	1 118,98	weniger angefallen als geplant
	Presse / Zeitung	1 000,00	645,28	354,72	
	Druckkosten	1 000,00	521,36	478,64	
	Entwicklung/Betreuung Website	700,00	430,50	269,50	
	Entwicklung Corporate Design/Logo	700,00	0,00	700,00	kein Bedarf
		6 400,00	3 478,16	2 921,84	
5	Kooperationsprojekte	500,00	0,00	500,00	keine Kooperationsprojekte in 2019
6	eigene LAG Projekte	56 000,00	23 151,40	32 848,60	Projekt "Sanieren? Beraten! Handeln!" - Abrechnung erfolgte später als geplant.
7	Diverses & Repräsentationen	5 000,00	4 639,02	360,98	
Ausgaben gesamt:		203 400,00	168 802,60	34 597,40	

EINNAHMEN

1	Mitgliedsbeiträge	83 000,00	83 285,00	285,00	
2	EU-Förderung LAG-Management*	85 000,00	88 635,73	3 635,73	
3	sonstige Einnahmen	0,00	94,68	94,68	Haben Zins
4	EU-Förderung Projekte	56 000,00	8 000,00	-48 000,00	Projekt "Sanieren? Beraten! Handeln!" - Beiträge Regio Im Walgau, Regio Vorderland-FK und Bludenz; noch keinen Zahlungsantrag für Ausgaben gemacht und damit keine Einnahmen durch EU-Förderung.
5	Sponsoring	0,00	0,00	0,00	
6	Abgang/Überschuss	0,00	11 212,81	11 212,81	keine Inanspruchnahme des Kontokorrentkredits nötig
Einnahmen gesamt:		224 000,00	191 228,22	-32 771,78	

Ausgaben gesamt	168 802,60
Einnahmen gesamt (Pos 1-5)	180 015,41
Abgang/Überschuss	11 212,81

Rechnungsab-
schluss 2019



TOP 4

- Vorlage Rechnungsabschluss 2019
 - Vorlage Prüfbericht
 - Entlastung der Verwaltung
-





TOP 5

Budget 2021



LAG-Budget

		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
AUSGABEN		Budget						
1	Personalkosten							
	Geschäftsführung	49.000,00	83.000,00	85.000,00	85.000,00	86.500,00	92.000,00	96.000,00
	Assistenz	7.500,00	21.500,00	21.000,00	21.500,00	22.000,00	24.000,00	25.000,00
	Fahrt-/Reisekosten	1.500,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.500,00	2.500,00
	Weiterbildung	500,00	1.500,00	1.300,00	1.000,00	1.000,00	4.000,00	4.000,00
		58.500,00	108.000,00	109.300,00	109.500,00	111.500,00	122.500,00	127.500,00
2	externe Dienstleistung							
	tpoint online-tool	3.500,00	1.700,00	2.200,00	1.700,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
	Expertenleistung, Beratung	2.000,00	4.000,00	3.500,00	3.500,00	2.500,00	2.000,00	3.500,00
		5.500,00	5.700,00	5.700,00	5.200,00	3.500,00	3.000,00	4.500,00
3	Betriebs- und Sachkosten							
	Miete inkl. NK	9.000,00	15.500,00	15.500,00	15.500,00	15.500,00	16.000,00	16.000,00
	Telefon	800,00	1.800,00	1.500,00	1.200,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
	Bürobedarf/Gebrauchsgegenstände	4.500,00	2.400,00	1.500,00	1.200,00	1.000,00	1.200,00	1.200,00
	Hardware	0,00	0,00	500,00	500,00	500,00	1.500,00	500,00
	Software	1.100,00	700,00	2.000,00	1.000,00	500,00	500,00	500,00
	Reinigungskraft	400,00	1.200,00	1.800,00	1.000,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
	Investitionen	12.100,00	500,00	500,00	500,00	600,00	500,00	500,00
	Bankkosten / Zinsen	100,00	200,00	400,00	200,00	200,00	200,00	200,00
		28.000,00	22.300,00	23.700,00	21.100,00	20.500,00	22.100,00	21.100,00
4	Öffentlichkeitsarbeit							
	LAG-eigene Veranstaltungen	3.500,00	4.000,00	4.500,00	4.500,00	3.000,00	4.000,00	4.000,00
	Presse / Zeitung	1.500,00	3.000,00	4.000,00	2.500,00	1.000,00	1.000,00	1.600,00
	Druckkosten	1.000,00	3.300,00	2.500,00	1.500,00	1.000,00	6.000,00	4.000,00
	Entwicklung/Betreuung Website	3.000,00	600,00	500,00	700,00	700,00	700,00	700,00
	Entwicklung Corporate Design/Logo	4.500,00	2.000,00	2.000,00	1.000,00	700,00	5.500,00	4.000,00
		13.500,00	12.900,00	13.500,00	10.200,00	6.400,00	17.200,00	14.300,00
5	Kooperationsprojekte	600,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	500,00	500,00	500,00
6	eigene LAG Projekte	0,00	7.000,00	5.000,00	12.000,00	56.000,00	56.000,00	56.000,00
7	Diverses & Repräsentationen	4.000,00	10.000,00	10.300,00	10.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
	Ausgaben gesamt:	110.100,00	167.900,00	169.500,00	170.000,00	203.400,00	226.300,00	228.900,00

EINNAHMEN

1	Mitgliedsbeiträge	47.100,00	80.700,00	81.500,00	82.000,00	83.000,00	84.000,00	85.000,00
2	EU-Förderung LAG-Management*	46.000,00	84.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00	90.000,00	93.000,00
3	sonstige Einnahmen	17.000,00	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	EU-Förderung Projekte	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	56.000,00	56.000,00	56.000,00
5	Sponsoring	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Entnahme Kontokorrentkredit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einnahmen gesamt:	110.100,00	167.900,00	169.500,00	170.000,00	224.000,00	230.000,00	234.000,00

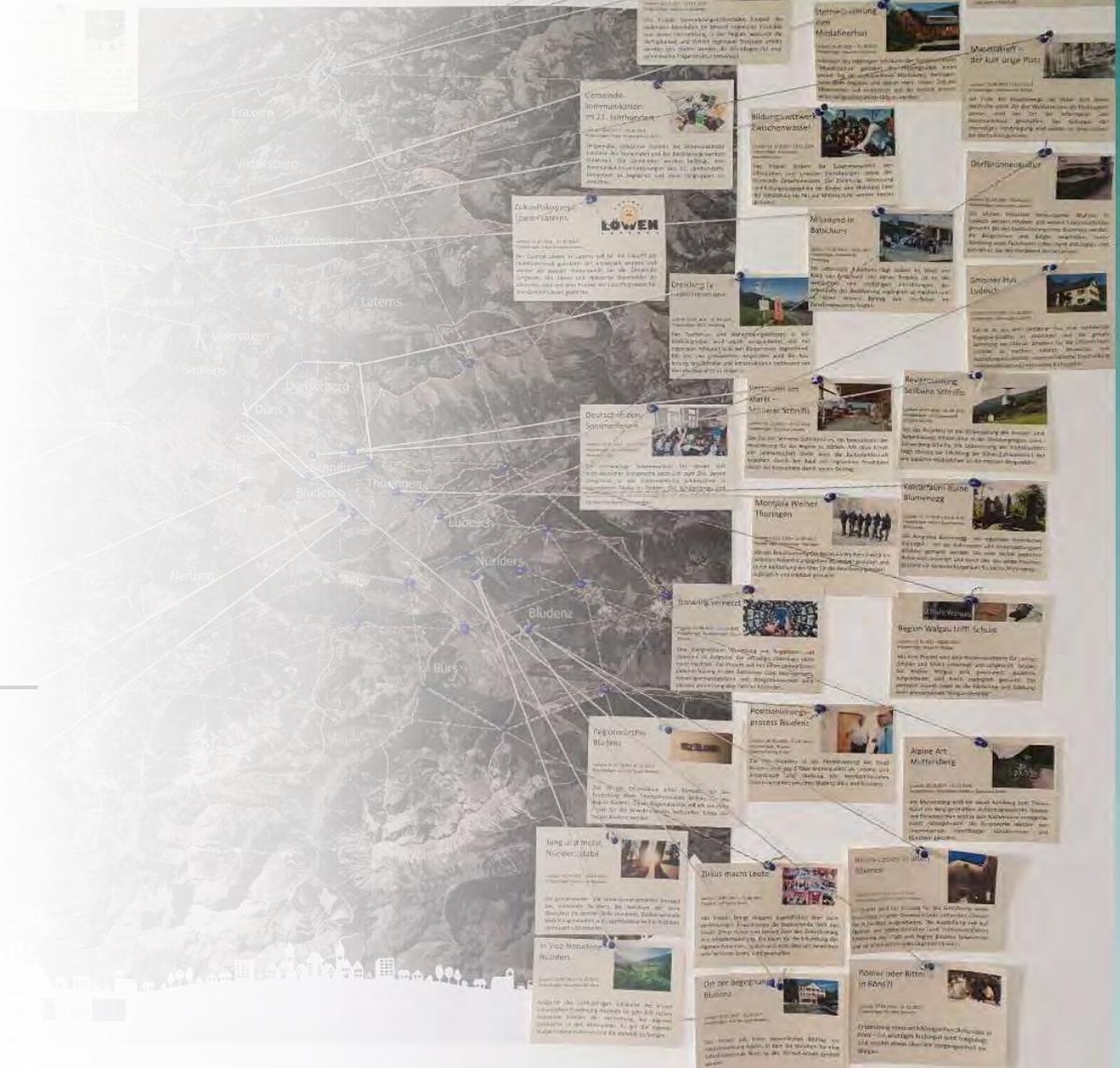
	Ausgaben gesamt		169.500,00	170.000,00	203.400,00	226.300,00	228.900,00
	Einnahmen gesamt (Pos 1-5)		169.500,00	170.000,00	224.000,00	230.000,00	234.000,00
	Abgang/Überschuss		0,00	0,00	20.600,00	3.700,00	5.100,00
	Zuführung in Rücklagen				20.600,00	3.700,00	5.100,00

Budget 2021

LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz

TOP 6

Allfälliges



LEADER-Region

Vorderland-Walgau-Bludenz

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!



6. Vollversammlung

05.11.2020 - Online 19:30 bis 20:30 Uhr

	Nachname	Vorname	Institution	Unterschrift
1.	Ammann	Michael	Bgm. Röns	online teilgenommen
2.	Bachmayr-Heyda	Andrea	Institut für Sozialdienste	online teilgenommen
3.	Blass	Thomas	Energieinstitut Vorarlberg	online teilgenommen
4.	Duelli	Stefan	Vertreter Gemeinde Schnifis	online teilgenommen
5.	Ellensohn	Philibert	Bgm. Viktorsberg	online teilgenommen
6.	Erhart	Martina	Stadtmarketing Bludenz, PAG	online teilgenommen
7.	Frei	Carolin	Zivilgesellschaft: Wirtschaft, Kommunikation, Gemeindeentwicklung	online teilgenommen
8.	Gabriel	Thomas	Rechnungsprüfer	online teilgenommen
9.	Gohm	Walter	Bürgermeister Frastanz	online teilgenommen
10.	Hartmann	Markus	Vertreter Gemeinde Dünserberg	online teilgenommen
11.	Hochhauser-Gams	Eva-Maria	GF Regio Im Walgau, QMT	online teilgenommen
12.	Kirchengast	Christoph	GF Regio Vorderland, QMT	online teilgenommen
13.	Konzet	Martin	Bgm. Bludesch	online teilgenommen
14.	Lampert	Thomas	Vertreter Gemeindeverband Vorarlberg	online teilgenommen
15.	Lässer	Wolfgang	Bgm. Schlins	online teilgenommen
16.	Lins	Simon	Bgm. Schnifis	online teilgenommen
17.	Mähr	Gerold	Bgm. Düns	online teilgenommen
18.	Marent	Karl-Heinz	Verein Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung; PAG	online teilgenommen
19.	Müller	Yvonne	Assistenz LEADER-Region VWB	online teilgenommen

